

Essenz: Liebliche Kinder, Wissen wird nicht als Feuer bezeichnet. Yoga wird als Feuer charakterisiert. Nur wenn ihr im Yoga bleibt, werden eure Verfehlungen „verbrannt“ und ihr werdet sowohl rein als auch schön.

Frage: Welche Kinder haben stets einen mit Wissenspfeilen gefüllten Köcher des Intellekts?

Antwort: Der Köcher des Intellekts derjenigen, die täglich gut studieren und auch andere lehren, ist immer mit den Pfeilen des Wissens gefüllt. Sie sind die Einzigen, die auf die gleiche Art und Weise wie die Mutter und der Vater dienen und Dornen in Knospen sowie Knospen in Blumen verwandeln können. Jene, die gut studieren und auch andere unterrichten, beanspruchen eine hohe Position.

Lied: Wer ist mit dem Klang von Fußglöckchen an die Tür meines Geistes gekommen?

Om Shanti. Die Bedeutung von „Om Shanti“ wurde euch Kindern erklärt. „Om“ bedeutet: „Ich bin eine Seele“. Ich, die Seele, sage: „Meine ursprüngliche Religion ist Frieden und ich bin ein Bewohner vom Lande des Friedens. Ich erhalte diese Organe hier und bin so in der Lage zu sprechen. Ich, die Seele, handle mit der Unterstützung dieses Körpers.“ Handlungen können nur mit Hilfe der körperlichen Organe vollzogen werden. Die Seele fragt: „Wer ist Er und wo ist Er hergekommen?“ Wir erinnern uns an Baba und dann vergessen wir Ihn immer wieder, weil wir nicht in Erinnerung an den Vater bleiben. In anderen spirituellen Versammlungen sitzen Sannyasis und Gelehrte vor euch. Sie erläutern nur die Veden, die Upanishaden und die Ramayana etc. Der Intellekt der Seele wird sich dann lediglich an die Schriften erinnern. Sie schauen nur ihren Guru an. Hier wisst ihr, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, kommt. Auch Er ist eine Seele, aber Er ist die Höchste Seele und Er kommt und betritt diesen hier. Ihr wisst, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, sich in Brahma befindet und uns leichten Raja Yoga lehrt. Euer Intellekt wendet sich nicht den Schriften oder irgendeinem körperlichen Wesen zu. Habt das feste Vertrauen, Seelen zu sein. Die Seele ist das Wichtigste. Der Körper funktioniert auf der Basis der Seele und die ist unvergänglich. Wir Seelen beanspruchen unser Erbe von unserem Unbegrenzten Vater. Der Vater ist hier und Er selbst stellt sich euch vor. Er erklärt euch den Anfang, den Verlauf und das Ende der menschlichen Welt. Nur Er wird als Wissensozean bezeichnet. Niemand sonst hat das Wissen über Gott und Seine Schöpfung. Rishis und Munis etc. haben behauptet, Gott sei unendlich. Sie sagen, dass der Schöpfer und die Schöpfung unendlich seien und dass sie weder das eine noch das andere kennen. Man sagt: „Der Vater offenbart den Sohn.“ Ein Vater würde sich Seinen Kindern vorstellen und die Kinder würden den Vater anderen vorstellen. Weil sie den Vater nicht kennen, sagen die Menschen, Er sei allgegenwärtig. Die Erinnerung an den Vater ist in den Herzen von euch Kindern vorhanden. Es ist nicht so, dass der Vater in euch eingetreten ist. Nein, ihr habt die Vorstellung des Vaters gehört. Baba sagt: „Erinnert euch jetzt an Mich.“ Er sagt nicht, Er sei allgegenwärtig, sondern Er sagt: „Erinnert euch an Mich, dann können sich eure Verfehlungen im Yogafeuer auflösen.“ Der Vater ist die Allmächtige Autorität. Indem ihr euch an Ihn erinnert, werden eure Fehler getilgt. Gyan bezeichnet man nicht als Feuer. Yoga wird als Feuer charakterisiert und eure Verfehlungen werden darin verbrannt. Verfehlungen können nicht durch die Erinnerung an eine andere Person gelöscht werden. Dieses ganze Spiel dreht sich um Bharat. Bharat war wie ein Diamant und am Ende ist es wertlos wie eine Muschel. Paläste aus Diamanten und Juwelen wurden in Bharat erbaut. Im Somnath Tempel war so viel Reichtum vorhanden. Keine der anderen Religionen kann so

zahlungskünftig werden, wie Bharat es einst war. Die Menschen dort waren sehr glücklich. Ihr Kinder habt euch nun wieder an alles erinnert. Es ist eine Angelegenheit von 5.000 Jahren, d.h. ihr Bewohner Bharats wart 3.000 Jahre vor Christus so wohlhabend und nun seid ihr vollkommen zahlungsunfähig und die Regierung nimmt weiterhin Darlehen bei den Bürgern auf. Der Unbegrenzte Vater sitzt hier vor euch und erklärt euch dies alles. Indem ihr den Richtlinien von Shri Shri Shiv Baba folgt, werdet ihr die erhabenen Gottheiten des Himmels. Ihr seid hierher gekommen, um euch von menschlichen Wesen in Gottheiten zu verwandeln. Der Lobgesang „Ek Omkar, Sat Naam Karta Purush“ (Der Unkörperliche, der die Wahrheit ist, der alles tut, ist nur Einer) gebührt nur diesem Einen. Der Tod ereilt Ihn niemals. Er ist der Einzige, der menschliche Wesen in Gottheiten verwandelt. Er wäscht die schmutzigen Kleider und macht euch Seelen mithilfe von Wissen und Yoga strahlend und schön. Ihr erhaltet das Ziel, euch an Shiv Baba zu erinnern und dadurch werdet ihr sehr schön. Beide, die Seele und der Körper, sind schön. Im Eisernen Zeitalter werdet ihr hässlich. Ihr werdet hässlich von schön und dann schön von hässlich.

Ihr wisst, dass dieser Eine kein Guru ist. Er ist unser höchst geliebter Baba, der im Höchsten Wohnort wohnt. Er sagt: Wenn die Religion diffamiert wird und die Menschen in Bharat verdorben sind, was ihre Ethik und auch ihre Handlungsweise angeht, dann komme Ich. Auch dies ist so im Spielplan des Dramas festgelegt. Ihr werdet reich und dann geht ihr bankrott. Der Vater wird „der Wissensvolle“ genannt, „der Ozean des Wissens“. Der Ozean des Wissens kann nur kommen, wenn die Anbetung zu Ende geht. Wenn der Satguru die Heilsalbe des Wissens aufträgt, wird die Dunkelheit der Unwissenheit vertrieben. Gegenwärtig liegen alle im Schlaf der Unwissenheit, dem Schlaf des Kumbhakarna. Sie sagen „Oh Gottvater!“, doch sie kennen den Vater nicht. Der Vater kommt und erklärt: Habt jetzt das Vertrauen, Seelen zu sein. Seelen werden unrein und dann rein. Im Goldenen Zeitalter sind die Seelen rein und dann werden sie maximal 84 Mal geboren und sind dann unrein. Brahma wusste dies vorher nicht, doch jetzt ist ihm klar, dass dies das letzte seiner vielen Leben ist. Er hat alle möglichen Erfahrungen gemacht. Ganz gewiss wird ein reifer Körper benötigt. Er hatte viele Gurus. Krishna muss keine Gurus annehmen, etc. Dies ist ein Irrgarten. Sie haben sich hingesezt und dank ihrer Einbildungskraft viele Geschichten erfunden. Ihr seid der erhabene Schmuck des Brahmanenclans. Ihr seid Gottes Kinder. Ihr leistet hier den wahren Dienst am Opferfeuer (Yagya). Tatsächlich seid ihr spirituelle Sozialarbeiter, wohingegen jene Menschen sich um den körperlichen Dienst kümmern. Der Vater lehrt nur die geistigen Wesen. Es ist die Seele, die studiert; die Seele, die zuhört. Die Seele sagt: „Ich bin Rechtsanwalt geworden.“ Die Seele sagt: „Ich werde nun wieder einmal Narayan von einem gewöhnlichen Mann. Baba macht mich dazu.“ Der Unbegrenzte Vater ist der Baba eines jeden. Er lehrt uns Raja Yoga. Er ist unkörperlich. Brahma, Vishnu und Shankar können nicht „Gott“ genannt werden, sie sind Gottheiten. Man sagt: „Grüße an die Gottheit Brahma.“ Wenn dieser Körperliche die engelhafte Form annimmt und Bewohner der Subtilen Region wird, wird er „Gottheit“ genannt. Diese Dinge müssen verstanden und erläutert werden. Tag für Tag erfahrt ihr tiefgehende Wissenspunkte und darum solltet ihr ihnen zuhören. Wenn ihr behauptet, keine Zeit zu haben und nicht zuhört, wie kann sich dann der Köcher eures Intellektes mit neuen Pfeilen füllen? Jene, die gut studieren und auch andere lehren, werden eine hohe Position beanspruchen. Baba und Mama studieren auch und lehren andere. Jene, die damit fortfahren, Dornen in Knospen und diese dann in Blumen zu verwandeln, sind diejenigen, die eine hohe Position beanspruchen. Dies ist sehr leicht. Ihr braucht keine Angst davor zu haben. Viele Menschen meinen, es sei sehr schwierig oder sogar unmöglich. Doch wie wurden sie Lakshmi und Narayan? Niemand weiß es. Der Vater sagt: Ich bin in Brahma eingetreten. Dieser hier hat alle 84 Leben hinter sich. Er wusste nichts, doch Ich sage ihm, dass er der Meister vom Lande Krishnas war.

Dies gehört nun der Vergangenheit an. Es ist so, als wäre es ein Traum; so wie bei Nehrus Tod – auch dies wurde zum Traum. Welche Szene auch immer gespielt wurde, jetzt gehört sie der Vergangenheit an. Ihr kennt Brahmand, die Unkörperliche Welt, die Subtile Region und den Lebenslauf von Brahma, Vishnu und Shankar. Ihr kennt die Biografie von Shiv Baba, Lakshmi und Narayan und allen anderen. Ihr dieses Wissen ist euch bewusst. Der Brahmanenclan ist der höchste Clan von allen. Der oberste Haarknoten ist ein Symbol für die Brahmanen. Shiv Baba ist erhabener als die Brahmanen. Ihr geht als Brahmanen, Gottheiten, Krieger, Händler und Shudras durch den Kreislauf. „Hum so, so hum“ (Das, was ich einst war, werde ich wieder sein) trifft auf euch zu. Wir waren Shudras, dann Brahmanen und dann werden wir Gottheiten sein. Dies sind so einfache Dinge. Jedoch zu sagen, dass ich, die Seele, die Höchste Seele bin, und den Vater allgegenwärtig zu nennen – durch das alles wird der Vater beleidigt. Baba ist nun gekommen und erklärt: Ravan ist euer ältester Feind und er hat euch unrein und wertlos wie Muscheln gemacht. Man sagt: „Wer Maya besiegt, erobert die Welt.“ Maya bringt viele Stürme und quält euch sehr. Ihr dürft euch nicht davor fürchten und ihr dürft nicht sagen: „Baba, hab Erbarmen!“ Der Vater würde sagen: Studiert einfach nur und habt Erbarmen mit euch selbst. Denkt nicht, dass ihr aufgrund Meiner Gnade ein langes Leben haben könnt. Nur die Gottheiten haben ein langes Leben. Ihr sitzt hier in einer Schule. Ihr könnt sagen, dass ihr eine Göttliche Universität besucht. Der Schöpfer des Himmels wird euch ganz bestimmt in Gottheiten verwandeln. Gott sagt: Ich erkläre euch die Geheimnisse über Mich sowie über Anfang, Verlauf und Ende der gesamten Welt. Versteht den Kreislauf der Welt! Indem ihr den Diskus der Selbsterkenntnis dreht, werdet ihr Könige und Königinnen, Herrscher über den Globus. Es gilt, ganz bestimmt rein zu werden. Gebt dem Vater ein Versprechen. Ansonsten werdet ihr „im Rachen des Todes“ enden und dann seid ihr nicht mehr in der Lage, so eine hohe Position zu beanspruchen. Ihr seid hässlich geworden, da ihr auf dem Scheiterhaufen der Lust gesessen habt. Wenn ihr auf dem Scheiterhaufen des Wissens sitzt, werdet ihr schön. Es ist allein die Aufgabe des Vaters, euch Kinder schön zu machen und dafür muss Er ganz bestimmt im Übergangszeitalter hierher kommen.

Dies ist das erhabenste Zeitalter, in dem das Treffen zwischen den Seelen und der Höchsten Seele stattfindet. Der Unkörperliche Vater hat sich diesen Körper ausgeliehen, weil Er keinen eigenen Körper hat. Außer diesem Ganeshwar (Gott des Wissens) kann niemand das Auge des Wissens öffnen. All die reinen Seelen, die später kommen, werden wieder unrein. Alle müssen die Sato-, Rajo- und Tamo-Stufen durchlaufen. Gegenwärtig sind alle unrein und hier unten auf der Erde. Niemand ist bisher nach Hause zurückgekehrt. Ihr Kinder werdet nun Meister der Welt. Shiv Baba sagt: Ich bin selbstlos. Ich mache euch zu Meistern der Welt. Ich habe keinen Wunsch nach einer Belohnung und daher bin Ich selbstlos. Baba hat erklärt: Betrachtet euch selbst als Seelen und sitzt hier in der körperlosen Stufe. Wir gehen nun nach Hause zurück und dann werden wir wiederkommen, um im Goldenen Zeitalter zu regieren. Wir werden unsere Körper verlassen, körperlos werden und nach Hause zurückkehren. Der Körper ist alt geworden und wir kehren nun nach Hause zurück. In jedem Kreislauf beanspruchen wir das Königreich und verlieren es dann wieder. Baba spendet nicht sowohl Glück als auch Leid. Er ist stets nur der Spender des Glücks. Baba hat erklärt, dass die Flammen der Zerstörung aus Rudras Opferfeuer hervorloderten. Die Kinder hatten auch Visionen darüber. Ihr werdet dann mit eigenen Augen die Dinge sehen, von denen ihr Visionen hattet. Ihr werdet auf eine praktische Weise das sehen, was ihr zuvor mittels göttlicher Vision gesehen habt. Ihr werdet dann im Paradies sein. Ihr macht nun Bemühungen, um in Krishnas Land zu gehen. Gott kommt, um den Anbetern Wohltat zu erweisen und euch Befreiung und Erlösung zu gewähren. Ihr erhaltet also von Gott die Erbschaft des Himmels. Es gibt die zwei Dinge: Wissen und Anbetung. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und

jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Studiert das Wissen und habt Erbarmen mit euch selbst. Bittet den Vater nicht um Erbarmen. Folgt weiterhin den Richtlinien des doppelt Erhabenen (Shri Shri).

2. Werdet Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis, Bezwingen Mayas und Herrscher der Welt. Seid nicht ängstlich oder verwirrt in Bezug auf Maya. Übt es, körperlos zu sein.

Segen: Möget ihr wohltätige Seelen sein und von all euren Fehlverhalten befreit werden, indem ihr euch des Pilgerortes bewusst bleibt.

Madhuban ist der großartigste Pilgerort. Auf dem Anbetungsweg glauben die Menschen daran, dass ihre Verfehlungen sich durch eine Reise zu einem Pilgerort auflösen. Kinder, ihr erlebt dies jetzt auf praktische Weise. Ihr erreicht diesen großartigen Pilgerort und werdet wohltätige Seelen. Weil ihr euch dessen bewusst bleibt, löst das alle Probleme. Dieses Bewusstsein arbeitet wie ein Glücksbringer. Sobald eine Situation auftaucht, erinnert euch an die Atmosphäre hier und ihr sitzt in der Schaukel aus Glück und Frieden. Diesen Ort zu erreichen ist also ein großes Glück.

Slogan: Um unterhaltsame Yogis zu werden, werdet Yogis mit doppelter Autorität: der Autorität des Wissens und der Erfahrung.

***** O M S H A N T I *****